

A N T R A G

des **Gemeinderates Thomas Mayer**

betreffend:

**Zusammenhalten jetzt - Coronakrise besiegen:
Stadt Innsbruck sagt ihren „Helden des Alltags“ Danke mit 500€-Zahlung!
Teil 1: Mitarbeiter des Bauhofes, des Straßendienstes, der Müllabfuhr und im
Reinigungsbereich**

Der Gemeinderat wolle beschließen:

„Die „Helden des Alltags“ der Stadt Innsbruck, die sich als *Mitarbeiter des Bauhofes, des Straßendienstes, der Müllabfuhr und im Reinigungsbereich* während der Coronakrise durch besonderen Einsatz ausgezeichnet haben, erhalten unbürokratisch 500 Euro von Seiten der Stadt Innsbruck im Sinne einer steuerfreien Förderung. Mit der entsprechenden Abwicklung wird das Stadtmagistrat beauftragt. In einem ersten Schritt soll diesbezüglich festgelegt werden, wer anspruchsberechtigt sein soll, in einem zweiten Schritt sind die Auszahlungsmodalitäten zu konkretisieren.“

B E G R Ü N D U N G:

Die „Helden des Alltags“ sind in den vergangenen Wochen in aller Munde: Für sie alle gilt, Danke für ihre geleistete Arbeit! Danke, dass sie alle unser System am Laufen halten!

Ein Dankeschön und eine ernstgemeinte Wertschätzung sind das eine, ein finanzielles Dankeschön ist das andere. Mehrere private Unternehmen sind hier schon entsprechend tätig geworden, sie haben ihren Mitarbeitern, die während der Coronakrise besonders gefordert sind, Bonuszahlungen überwiesen oder in Aussicht gestellt. Teilweise war auch von einem „15. Gehalt“ die Rede.

Und hier ist auch die öffentliche Hand bzw. die Stadt Innsbruck als Arbeitgeber gefordert. Die „Helden des Alltags“, die bei der Stadt Innsbruck oder einer ihrer Beteiligungen beschäftigt sind, verdienen sich neben warmen Worten auch eine Extra-Zahlung in der Höhe von 500 Euro im Sinne einer steuerfreien Förderung. Diese Regelung soll in einem ersten Schritt für Mitarbeiter des Bauhofes, des Straßendienstes, der Müllabfuhr und im Reinigungsbereich gelten.

Die „Helden des Alltags“ werden, wie der Name schon sagt, im normalen Leben, im normalen Alltag viel zu wenig wahrgenommen. Zumindest wird ihnen nicht diese Anerkennung wie in Krisenzeiten zu teil. Es wird ihnen leider nicht diese Anerkennung zu teil, die sie verdienen. Die Tätigkeiten der Alltagshelden werden oftmals einfach als gegeben an- und hingenommen. In Krisenzeiten, wie gerade aktuell auf Grund der Corona-Pandemie, wird dann jedoch allen vor Augen geführt, was wirklich wichtig ist. Tag für Tag. Woche für Woche.

Aus diesem Grunde wollen wir die 500 Euro Bonuszahlung als Geste der besonderen Wertschätzung verstanden wissen, die den „Helden des Alltags“ (im Einflussbereich der Stadt Innsbruck) unbürokratisch auszubezahlen ist. Es ist ohnehin nicht möglich, die von ihnen geleistete Mehrarbeit finanziell abzugelten.

Die Abwicklung soll über das Stadtmagistrat erfolgen. In einem ersten Schritt sind hier die konkret Anspruchsberechtigten festzulegen. Der zweite Schritt besteht in der Festlegung der Auszahlungsmodalitäten. Eine unbürokratische Abwicklung soll sicherstellen, dass sich auch wirklich alle Anspruchsberechtigten dieses hochverdiente Dankeschön in Form einer finanziellen Sonderzahlung abholen können.

Mit der Auszahlung an unsere „Helden des Alltags“ soll die Stadt Innsbruck im Mai 2020 beginnen.

Bedeckungsvorschlag: *Personalaufwand, Mittel stehen auf dem Konto AT20 2050 3033 0192 0330 bei der Tiroler Sparkasse bereit.*

Innsbruck, am 30. April 2020